



Gegenanträge / Wahlvorschläge
zur Hauptversammlung
der Henkel AG & Co. KGaA am 11. April 2011

Stand: 25. März 2011

Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Anträge von Aktionären zur Tagesordnung der Hauptversammlung der Henkel AG & Co. KGaA am 11. April 2010. Die Anträge und deren Begründungen wurden von uns unverändert in das Internet eingestellt, soweit sie veröffentlichungspflichtig sind.

Herr Wilm Diedrich Müller, Neuenburg, stellt folgende Gegenanträge:**A Zum Tagesordnungspunkt 1, Feststellung des Jahresabschlusses:**

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller, Am Markt 3, 26340 Neuenburg,
neue Telefonnummer seit Ende Zweitausendzehn: 0176 3905 1965
E-mail: firmareed@yahoo.de

--

An Firma Henkel AG, Düsseldorf

--

#####

Antrag zu Tagesordnungspunkt Nummer eins der Einladung zur ordentlichen
Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Henkel

#####

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass ein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010
festgestellt wird, wie auch immer er aussehen mag.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass laut Tagesordnungspunkt Nummer zwei der oben
genannten Einladung das Ausschütten einer Dividende vorgeschlagen sein könnte und ich im
Gegenzug aus Dankbarkeit dazu bereit bin, jeden Jahresabschluss für dasselbe Geschäftsjahr
2010 festzustellen.

Oben genannter Herr Müller

B Zum Tagesordnungspunkt 2, Gewinnverwendung:

Datum: 24 März 2011, 19.53 Uhr Reykjavik-Casablanca-Dakar-Zeit

#####

--

Nachrichtlich an Firma Diedrich Müller, Möbeleinzelhandel, Am Markt 3, 26340 Neuenburg an der
Bullenmeersbäke, Person Karin Müller, Herrn Meinecke und Person Machon

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller,
Beruf: Herr,
Exilwohnung: Am Markt 3, 26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke

--

Nachrichtlich an Firma Reederei Herbert Ekkenga AG mit dem Firmensitz in Bad Zwischenahn an
dem Zwischenahner Meer und der WKN 828830

--

An Firma Henkel AG mit dem Firmensitz in Düsseldorf an der Düssel

--

#####

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer zwei der Einladung zur Hauptversammlung der
oben genannten Firma Henkel

#####

--

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass die Dividende im Gegensatz zu dem Vorschlag laut
oben genannter Einladung nicht in der Währung Euro ausgeschüttet wird, sondern dass für das
zur Ausschüttung vorgesehene Geld möglichst viele Aktien der oben genannten Firma Reederei
gekauft werden, um sofort anschließend diese gekauften Aktien unter Anwendung einen solchen
Losverfahrens an alle Aktionäre der oben genannten Firma Henkel auszuschütten, welches aus
Gründen der Gleichberechtigung aller Aktionäre dafür sorgen wird, dass immer mit der gleichen
Wahrscheinlichkeit eine Aktie der oben genannten Firma Reederei auf eine Aktie der oben
genannten Firma Henkel entfallen wird.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass ich schon durch das Stellen diesen Antrages zum
Ausdruck bringen möchte, dass die Wichtigkeit der von mir gestellten Anträge auf der
Hauptversammlung der oben genannten Firma Reederei am größten sein wird und mit

zunehmender räumlicher Entfernung zwischen dem Sitz der oben genannten Firma Diedrich und dem Sitz der Firma, auf deren Hauptversammlung ich Anträge stellen werde, immer weiter abnehmen wird.

Oben genannter Herr Müller

Ende der Gegenanträge